



Julia Prus (Nr. 13) machte neben Luise Mauersberger die meisten Punkte im Angriff für den SV Sinsheim, links Marisa Field. Foto: APF

Sieben auf einen Streich

Kreisklasse A: FC Bammmental schlägt Altneudorf mit 7:1

Heidelberg.(red) In der Kreisklasse A spielte Spitzenreiter Mückenloch nur 2:2 gegen den 1. FC Mühlhausen.

FC Bammmental – SV Altneudorf 7:1: Der FC Bammmental bestätigte die guten Leistungen der letzten Wochen. Bei konsequenter Chancenverwertung des FC hätte es leicht zweistellig werden können. Die Tore erzielten Junescu (12./51.), Inoua (20./47.) Rebmann (42.), James (60.) und Grund (70.) für den FCB sowie Heinrich für Altneudorf (55.).

SG Kirchheim II – TB Rohrbach 1:0: Von Beginn an war die SGK-Reserve bemüht, das Spiel zu machen und drückte der Begegnung ihren Stempel auf. Dario Schneider schloss in der 20. Minute einen tollen Angriff sehenswert ab und brachte Kirchheim in Führung. In der zweiten Halbzeit ging Rohrbach engagierter zu Werke und brachte Kirchheim das ein ums andere Mal zum Wanken. In einer hektischen Schlussphase behielt die SGK jedoch den Überblick und hielt die drei Punkte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung fest.

BSC Mückenloch – 1. FC Mühlhausen 2:2: Mühlhausen kam gut ins Spiel und ging früh in Führung (7.). Der BSC zeigte sich wenig beeindruckt und nutzte seine erste Chance zum Ausgleich durch Kramer. Nur drei Minuten später gelang Kaufmann mit einem direkt verwandelten Eckball die 2:1-Führung. In der zweiten Hälfte war Mühlhausen feldüberlegen, scheiterte anfangs an der vielbeinigen BSC-Abwehr, kam aber in der Nachspielzeit noch zum Ausgleich.

TSV Gauangelloch – 1. FC Dilsberg 3:3: Nachdem Diler (16.) und Flick (20.) den FC mit 2:0 in Führung brachten, gelang Wehrmaker der Anschlusstreffer (23.). Dilsberg ließ sich aber nicht beirren

und Wallenwein stellte den alten Abstand wieder her (32.). Kurz vor der Pause gelang Staletovic der erneute Anschluss. Wehrmaker markierte schließlich den 3:3-Endstand (65.).

Aramäer Leimen – SG Tairnbach 1:1: In einer kampfbetonten Partie ging Tairnbach durch ein Eigentor in Führung und hatte zu Beginn der zweiten Halbzeit die große Chance alles klar zu machen, scheiterte aber an der Latte. Die Aramäer hatten mehr Glück, als Cans Freistoß von der Latte abprallte und zum 1:1-Endstand ins Tor abgestaubt werden konnte (57.).

TSV Wieblingen II – FC Schatthausen 3:1: Wieblingen ging durch einen Doppelschlag von Herold mit 2:0 in Führung (10./30.) Nach der Pause nutzte Kim Holm einen Pass von Schlachter zum 3:0. Schatthausen gelang zwar noch der Anschlusstreffer, der verdiente Wieblingler Sieg geriet aber nicht mehr in Gefahr.

VfB Rauenberg – VfB Eberbach 1:2: Rauenberg war gedanklich noch in der Kabine, da stand es durch einen Doppelschlag von Mario Heissner bereits 0:2. Rauenberg erspielte sich zwar einige Chancen, blieb vor dem Tor aber zu harmlos. Johannes Schäfer verkürzte für seine Elf noch auf 1:2, am Ende reichte es aber nicht mehr für einen Punkt.

FC Hirschhorn – TSV Pfaffengrund 1:2: Nach einer zunächst ausgeglichenen Anfangsphase erarbeitete sich der FC eine Anzahl guter Torchancen. Mitte der ersten Hälfte kam der TSV besser ins Spiel, so dass sich eine ausgeglichene Partie entwickelte. Marcel Fink brachte den FC kurz vor der Pause in Führung. Nach Wiederanpfiff dominierte Pfaffengrund. Kevin Taylor glich verdient aus. Schließlich waren es die Hausherren selbst, die per Eigentor das Spiel entschieden (70.).

Tür zum Klassenerhalt steht weit offen

SV Sinsheim gewinnt Abstiegsduell und erhält Schützenhilfe

Von Harald Mutschler

Erfurt/Sinsheim. Die Volleyballdamen des SV Sinsheim haben die Tür zum Klassenerhalt in der 1. Bundesliga weit aufgestoßen. Den ersten Schritt dazu machten sie mit dem 3:1 (25:23, 21:25, 25:19, 25:21)-Sieg am Donnerstagabend beim SWE Volley-Team Erfurt. Und dann erhielten sie noch Schützenhilfe vom Allgäu-Team Sonthofen, das den Köpenicker SC Berlin mit 3:2 bezwang. SV-Prespresprecher Siegrid Kahl hatte stets den

stöhnte Mannschaftsführerin Julia Prus. „Das ging schon am Morgen los.“ Im ersten Satz liefen die SV-Mädchen bis in die Schlussphase einem Rückstand hinterher. Der zweite Satz verlief ähnlich, nur mit dem Unterschied, dass der SV diesmal die Wende nicht schaffte und den Satzausgleich hinnehmen musste. „Da bin ich nach den vielen Eigenfehlern schon ein bisschen nervös geworden“, gestand Bräuer ein. Die zehnmünütige Pause tat seiner Truppe offensichtlich gut, denn sie verschaffte sich gleich ein Polslive-Ticker aus Sonthofen

„Gegen Berlin nachlegen“

ter. „In der Kabine haben die Mädchen die richtigen Worte untereinander gefunden. Das zeigt auch ihr gesteigertes Selbstbewusstsein“, stellte der SV-Coach fest. Auch als die Gastgeber

den Sinsheimer 19:10-Vorsprung auf 19:16 reduzierten, ließ sich der SV nicht aus der Ruhe bringen. Aber noch einmal wurde Stefan Bräuer nervös, wie er hinterher sagte, als seine Schützlinge im vierten Durchgang einen 8:4-Vorsprung vergießen und plötzlich mit 9:12 hinten lagen. Die bis dahin stabile Annahme wackelte. „Das war völlig unverständlich“, wunderte sich der Trainer. Und aus der Erfurter Hälfte prallten die Bälle wie von einer Gummwand zurück. Aber die Kräfte ließen beim SWE-Team sichtlich nach, so dass der SVS den Sack zumachte.

„Wir haben heute als Mannschaft agiert, das war der Schlüssel zum Erfolg“, erklärte Katharina Stauß. „Wir haben einfach nicht ans Verlieren gedacht“, sagte Diagonalspielerin Luise Mauersberger, die zur Spielerin des Spiels gewählt wurde. „Jetzt müssen wir gegen den VCO Berlin nachlegen. Ich hoffe trotz des Ostersonntags auf eine große Kulisse in der Messehalle“, wünscht sich Stefan Bräuer. Anpfiff ist um 15 Uhr.

SV Sinsheim: Marisa Field, Anne Vorsatz, Jule Schneider, Katharina Stauß, Julia Osterloh, Luise Mauersberger, Julia Prus.

Schiedsrichter: Thomas Krause (Altenbeken); **Zuschauer:** 350; **Spielerin des Spiels:** Luise Mauersberger.



Auf Ballhöhe: Rots Torwart Mehmet Yildiz klärt vorm heranspringenden St. Leoner Patrick Vogelbacher. Foto: Pfeifer

St. Leon muss lange um Derby-Sieg zittern

Landesliga Rhein-Neckar: Späte Tore beim 4:0-Sieg gegen den FC Rot – Ziegelhausen/Peterstal marschiert weiter

Heidelberg. (red) Der VfB St. Leon konnte sich seiner Sache in der Begegnung mit dem FC Rot erst sehr spät sicher sein, gewann aber dennoch mit 4:0. Steffen Rohr kam beim 7:1 der SpVgg Ketsch gegen die SG Kirchardt zu vier Treffern. Tabellenführer DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal setzte sich in einer hart umkämpften Partie gegen den ASV/DJK Eppelheim mit 2:0 durch.

FC Rot – VfB St. Leon 0:4: Nach einer ausgeglichenen torlosen ersten Hälfte nutzte St. Leon eine Roter Unaufmerksamkeit und kam nach einer Ecke durch Schneider zur Führung (46.). Rot wurde nun offensiver und war spielbestimmend. Zweimal hatte Lukas Skandik die große Chance zum Ausgleich. St. Leons Sieg stand bis fünf Minuten vor Ende auf des Messers Schneide. Als Rot alles versuchte und die Abwehr lockerte, erzielte Seithel nach einem Konter das entscheidende 0:2 (85.). In den letzten Minuten erhöhten Vogelbacher (89.) und Groß (91.) gegen ein frustriertes Roter Team auf 0:4.

FC Rot: Yildiz – Logan, Gottselig, J. Skandik, Kastner (60. Madaro), L. Skandik, R. Baumgart (75.Transier), J. Baumgart, Grün, Eder, Hildenbrand.

VfB St. Leon: Swoboda – Hollub, Vogelbacher, Prezzavento, Spieß, Schneider, Engelmann (70. Jung), Fuchs (65. Gross), Seithel, Götzmann (65. Thee), Bitz.

SpVgg Ketsch – SG Kirchardt 7:1: Ketsch kam erst in der 25. Minute zur Führung durch Rohr. Nur wenig später fasste sich Storck ein Herz und schoss aus 25 Metern zum 2:0 ein (27.). Bertolini

erhöhte auf 3:0 (36.). Siebig schob aus elf Metern flach zum 4:0 ein (42.). Doch auch Kirchardt kam kurz vor der Pause noch zu einem Treffer durch Benz nach einer Ecke. Hiervon völlig unbeeindruckt schoss Rohr kurz nach Wiederanpfiff zum zweiten Mal ein (48.). Nur wenig später traf Rohr wieder (55.) Steffen Rohr hatte aber immer noch nicht genug und war in der 74. Minute ein viertes Mal erfolgreich.

SpVgg Ketsch: Gärtner – Heuberger (78. Bauer), Albers (59. Schmitt), Siebig, Ostler, Ritz, Albrecht, Bertolini, A. Öztürk, (69. K. Öztürk), Storck, Rohr.

SG Kirchardt: Özel – Reichert, Kuhn, Saam, Dietz, Benz, Kalacoz, Bjelic, Stupp (65. Klein), Asslani, Wiedmann.

FV Brühl – SG Wiesenbach 0:2: Walter brachte Wiesenbach bereits in der siebten Minute völlig freistehend in Führung, welche er wenig später ebenfalls erhöhte (19.). Dem FVB gelang es in der restlichen Spielzeit nicht, sich Torchancen zu erspielen. Wiesenbach dagegen hatte noch weitere Einschussmöglichkeiten, aber Pech im Abschluss, so dass es beim verdienten Auswärtserfolg der SGW blieb.

FV Brühl: Knebel – K. Heuberger, P. Weber, J. Heuberger, Müller, Gerwig (46. C. Weber), Distelrath, Greulich (65. Heene), Imeri (12. Parisi), Muhl, Ludkowski.

SG Wiesenbach: Grimm – Jakob (57. Kraft), Rittmeier, Yildiz (69. Eversberg), Ciftici, Walter, Pechwitz, Kritter, Vasta (78. Ruml), Dokara, Iljazi.

DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal – ASV/DJK Eppelheim 2:0: Die hart geführte Partie wurde immer wieder durch Fouls unterbrochen. Einschussgelegenheiten hatten beide Teams, doch nur Ziegelhausen konnte in der 40. Minute durch Kempfer einnetzen. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gastgeber das Tempo und kamen durch Rehberger mit einem direkt verwandelten Freistoß zum erlösenden 2:0 (70.).

DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal: Hallstein – Freudenthaler, Rehberger, Sieverling, Willim, Oswald, Hornmuth, Schörm, Henrich (70. Huwer), Berle (90. Th. Behler), Kempfer (82. Orgel).

ASV/DJK Eppelheim: Pister – D. Baumann, F. Köbler (71. Valente), Altindis, Kieser (76. Hanbas), Tilki, Gülez (83. Zeh), Cetinkaya, T. Köbler,

Rosenstiel, K. Baumann.

SG Dielheim – SG Kirchheim 0:2: Die Partie stand ganz im Zeichen des am Mittwoch zuvor verstorbenen Ehrenvorsitzenden der SG Dielheim und Ehrenbürger der Gemeinde Dielheim, Kurt Lai. So war es für die Dielheimer fast Nebensächlich, dass Kirchheim nach 17 Minuten durch Kulik in Führung ging. Mitte der zweiten Hälfte verhalf eine Unachtsamkeit der SGD-Defensive Kirchheim zum 2:0 durch Marinkas (70.).

SG Dielheim: Pompiani – Lai. (68. Wilhelm), Max, Schmid, Fischer, Jassmann, Keller (60. Schwarz), Piesch (78. Fuchs), Rausch, Benz, Rottmann.

SG Kirchheim: Wollschläger – Bender, F. Rehm, (63. Willems), Vom Drop, Pieruschka, Egels, Kümmerling,

J. Rehm, Lange, (82. Hesslinger), Kulik, Marinkas, (72. Neuburge).

SV Rohrbach/ Sinsheim - FC St.Ilgen 1:2: Rohrbach musste in der 18. Minute den 0:1-Rückstand hinnehmen als Fischer einen Elfmeter für St. Ilgen verwandelte. Walther erhöhte für die Gäste aus 16 Metern (28.). Bei Rohrbach wollte nun nichts mehr so wirklich laufen, selbst die einfachsten Bälle fanden ihr Ziel nicht. Erst in der 72. Minute schaffte Theresa den 1:2-Anschlusstreffer.

SV Rohrbach/Sinsheim: Hoffmann – Morina, Altmann, Großmann, Pauley, Holder, Schröder (83. Loy), Theres, Pawlitzky, Baust (70. Haberland), Hansel (79. Dowalil).

FC St. Ilgen: Malaschewski – Göpfert (63. Aygün), Wickenhäuser, Rogner (75. Sangricoli), Fischer, Walther, Müller (60. Heef), Jost, Göbel, Marzoll, Dirks.

FV Nußloch – SC Rot-Weiß Rheinau 3:2: Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte gingen es torlos in die Pause. Nach dem Seitenwechsel nahm die Begegnung Fahrt auf und Nußloch gelang die Führung durch Chaouch (57.). Nur wenig später gleich Tasdemir für die Rot-Weißen aus (62.). Sitnikow war per Foulelfmeter zum 2:1 erfolgreich (68.) und Chaouch schoss zum 3:1 ein (73.). Postwendend gelang Ghirastau für Rheinau der Anschlusstreffer und 3:2-Endstand.

FV Nußloch: Jung – Weber (26. Mayer), Delpech, Sitnikow, Barisic, Brück, Kohlmann, Bucher, Jäschke (46. Goldschmidt), Chaouch, Zimmermann (77. Tural).

Rot-Weiß Rheinau: Stüder – Karakas (61. Hahn), Achstetter, Hilbert (77. Siegel), Lehneshmidt, Hildenbrand, Bojdog, Tasdemir (64. Ragusa), Wanzeck, Barf, Ghirastau.

FUSSBALL

Kreisliga Heidelberg				
VfB Leimen - SV Waldhilsbach				3:1
1. TSV Wieblingen	19	13	5	1 54:19 44
2. TSV Handschuhshheim	19	10	5	4 38:23 35
3. FC Dossenheim	19	10	4	5 43:26 34
4. SG Mauer	19	10	4	5 40:26 34
5. ASC Neuenheim	19	8	7	4 32:25 31
6. SpVgg Baiertal	19	8	4	7 40:31 28
7. SpVgg Neckargemünd	19	8	4	7 36:34 28
8. VfB Leimen	19	7	4	8 26:31 25
9. 1. FC Wiesloch	19	5	8	6 32:37 23
10. TSV Rettigheim	19	7	1	11 34:45 22
11. VfB Wiesloch	19	5	6	8 21:40 21
12. SV Waldhilsbach	19	5	4	10 41:48 19
13. SG Horrenberg	19	4	2	13 21:41 14
14. SV Waldwimmersbach	19	2	4	13 20:52 10

Kreisklasse A Heidelberg				
FC Hirschhorn - TSV Pfaffengrund				1:2
Aramäer Leimen - SG Tairnbach				1:1
VfB Rauenberg - VfB Eberbach				1:2
TSV Wieblingen II - FC Schatthausen				3:1
BSC Mückenloch - 1. FC Mühlhausen				2:2
FC Bammmental - SV Altneudorf				7:1

1. BSC Mückenloch	22	15	6	1 70:26 51
2. TSV Pfaffengrund	22	13	6	3 63:35 45
3. FC Bammmental	22	13	5	4 56:25 44
4. VfB Eberbach	22	12	6	4 59:37 42
5. 1. FC Dilsberg	22	11	6	5 65:28 39
6. SG Kirchheim II	22	11	4	7 56:32 37
7. FC Schatthausen	22	11	4	7 47:46 37
8. TB Rohrbach	22	9	6	7 64:44 30
9. 1. FC Mühlhausen	22	8	8	6 45:32 32
10. TSV Wieblingen II	22	9	2	11 33:34 29
11. TSV Gauangelloch	22	7	3	12 42:59 24
12. Aramäer Leimen	22	6	2	14 30:61 20
13. SV Altneudorf	22	5	4	13 33:68 19
14. FC Hirschhorn	22	5	2	15 39:75 17
15. VfB Rauenberg	22	5	1	16 28:67 16
16. SG Tairnbach	22	3	1	18 21:82 10

Kreisliga Sinsheim				
TSV Steinsfurt - TSV Helmstadt				1:2
1. TSV Michelfeld	22	18	2	2 59:16 56
2. FVS Sulzfeld	22	14	5	3 60:25 47
3. SG Walstadt	22	12	4	6 61:29 40
4. TSV Oberrömmern	22	11	6	5 43:35 39
5. TSV Neckarbischofsheim	22	8	8	6 27:22 32
6. TSV Waldangeloch	22	8	5	8 45:46 32
7. FC Zuzenhausen II	22	10	0	12 42:41 30
8. SV Treschkingen	22	8	5	9 43:44 29
9. TSV Helmstadt	22	7	7	8 38:43 28
10. TSV Reichartshausen	22	8	4	10 44:58 28
11. VfL Mühlbach	22	8	2	12 19:38 26
12. TSV Kirchbach	22	7	4	11 22:34 25
13. VfB Eppelheim	22	5	9	8 40:38 24
14. TSV Steinsfurt	22	5	5	12 32:49 20
15. SG Unterrömmern	22	4	5	13 14:36 17
16. TB Richen	22	4	5	13 30:55 17

Kreisklasse B Heidelberg				
TSV Handschuhsh. II - SC Gaiberg				3:4
VfB Schönau - VfL Heiligsteinach				3:3
TSR Rohrbach I - FC Meckesh./Mönchz.				3:1
SpVgg Neckarsteinach - VfR Walldorf				2:2
FC Dossenheim II - TSG Altenbach				7:4
SV Eberbach - SpVgg Baiertal II				1:0
DJK Balzfeld - SG Rockenau				3:1

1. VfR Walldorf	22	18	2	2 96:32 56
2. DJK Balzfeld	22	15	3	4 75:36 48
3. VfL Heiligsteinach	22	12	4	6 63:32 40
4. SV Eberbach	21	13	1	7 59:29 40
5. VfB Schönau	22	11	7	4 57:45 40
6. FV Nußloch II	22	12	2	8 63:44 38
7. ASV/DJK Eppelheim II	22	8	7	7 37:31 31
8. SpVgg Neckarsteinach	22	7	9	6 52:38 30
9. FC Dossenheim II	22	9	3	10 61:63 30
10. SG Rockenau	21	9	2	10 43:46 29
11. SpVgg Baiertal II	22	8	4	10 47:48 28
12. FC Meckesh./Mönchz.	22	8	3	11 41:47 27
13. TSG Rohrbach I	22	7	4	11 44:56 25
14. TSV Handschuhsh. II	21	3	5	13 28:62 14
15. SC Gaiberg	21	4	1	16 24:112 13
16. TSG Altenbach	22	0	3	19 29:98 3

Kreisklasse C Heidelberg Südwest				
VfB Leimen II - VfB Wiesloch II				6:2
1. FC Frauenweiler	19	15	2	2 66:14 47
2. VfB St. Leon II	19	14	3	2 70:12 45
3. SG Dielheim II	19	12	2	5 54:27 38
4. VfB Leimen II	20	12	2	6 55:31 38
5. SG Rettigh./Mühlh.	18	11	4	3 69:27 37
6. FC Rot II	17	10	2	5 52:37 32
7. 1. FC Wiesloch II	18	8	4	6 35:38 28
8. TSV Gauangelloch II	19	7	3	9 40:43 24
9. VfR Walldorf II	19	6	5	8 42:39 23
10. VfB Rauenberg II	18	5	4	9 31:50 19
11. FC Schatthausen II	19	5	2	12 40:61 17
12. Walldorf Safer Spor	19	5	2	12 27:64 17
13. VfB Wiesloch II	21	2	1	18 21:106 7
14. Heidelberger SC II	19	1	2	16 22:75 5

Kreisklasse C Heidelberg Nordost				
SG Mauer II - 1. FC Dilsberg II				ausgef.
SpVgg Neckargem. II - FC Meckesh./Mönchz. II				ausgef.
SV Moosbrunn - FC Spechbach				3:3
TSV Wilhelmfeld - SG Eberbach/Rock.				7:1

1. TSG Wilhelmsfeld	21	17	2	2 102:25 53
2. 1. FC Dilsberg II	20	15	3	2 98:23 48
3. SpVgg Neckargem. II	20	15	0	5 73:25 45
4. SG Lobenfeld	21	13	4	4 73:46 43
5. SG Mauer II	19	12	3	4 61:22 39
6. SV Moosbrunn	20	11	2	7 58:37 35
7. FC Spechbach	20	8	6	6 49:35 30
8. SG Hess. Neckartal	20	7	6	7 33:44 27
9. VfL Heiligsteinach II	19	6	7	7 41:43 24
10. SG Eberbach/Rock.	20	4	6	10 28:50 18
11. SV Eberbach II	20	4	2	13 40:74 17
12. SV Altneudorf II	20	4	1	15 41:105 13
13. VfB Schönau II	20	3	3	14 29:87 12
14. FC Meckesh./Mönchz. II	20	2	5	13 31:69 11
15. FC Bammmental II	20	3	1	16 30:102 10

A-Junioren Verbandsliga				
FC Nöttingen – SG Siemens Karlsruhe				6:2
FC Friedrichstal – VfL Neckarau				3:1
SVK Beiertheim – TSG 62/09 Weinheim				2:3
TSV Buchen – FV Lauda				1:3
TSV 05 Reichenbach – SV Waldhof II				4:3
1. Cfr Pförzheim	46	7	FV Lauda	25
2. FC Nöttingen	37	8	SVK Beiertheim	20
3. VfL Neckarau	33	9	FC Friedrichstal	17
4. TSV 05 Reichb.	30	10	VfB Eppingen	15
5. SV Waldhof II	26	11	TSV Buchen	11
6. TSG Weinheim	26	12	SG Karlsruhe	5